

Technologiestandort **Nordenham** · 53° 28' 58" N, 8° 28' 58" O

Zukunftsraum

investieren · wachsen · leben



Stadt Nordenham
der Wirtschaftsstandort

” Stetes Wachstum seit 1857.

Mit der Ansiedlung innovativer Offshore-Industrie und der Entwicklung neuer CFK-Technologie sind die Weichen gestellt.

Im Jahr 1857 führte die Weitsicht eines Kaufmanns zu der Errichtung einer Anlegestelle für die Verschiffung von Vieh nach England. Dieses Ereignis auf der „grünen Wiese“ am Weserufer gilt als Geburtsstunde der späteren Stadt Nordenham.

Dank der natürlichen Vorteile des Weserabschnittes, mit kurzer Distanz zum offenen Meer und reichlicher Wassertiefe, siedelten sich rasch weitere umschlagintensive Unternehmen an. In den darauf folgenden Jahrzehnten kam es zu einer Zunahme von Schifffahrts- und Industriebetrieben, in deren Peripherie sich zahlreiche Handwerksbetriebe niederließen. Zu Beginn der Industrialisierung stand

1899 die Gründung der Norddeutschen Seekabelwerke GmbH & Co. KG, die sich auch heute im Bereich der Offshore-Industrie engagiert.

Die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen führten zu einer anhaltenden Weiterentwicklung und Bereicherung der ökonomischen Landschaft der „Großherzoglichen Zukunftsecke des Oldenburger Landes“ und in der Folge im Jahr 1908 zur formalen Gründung der Stadt Nordenham.

Technologiestandort Nordenham · 53° 28' 58" N, 8° 28' 58" O



” Nah am Weltmarkt, im Herzen Europas.

Die folgenden Jahrzehnte waren für die Stadt von einem stetigen Auf und Ab gekennzeichnet, dabei hat es Nordenham stets verstanden, sich erfolgreich dem Strukturwandel zu stellen.

Der gesamte Küstenraum hat sich heute zu einer dynamischen Wachstumsregion entwickelt. Die Aufbruchstimmung ist mit dem wachsenden Hafenumschlag, der Ansiedlung innovativer Zukunftsbranchen, wie z. B. der Offshore-Industrie, überall in den Hafenstandorten an der Nordsee deutlich zu spüren. Dies gilt in besonderem Maße auch für Nordenham.

Nordenham ist heute einer der größten Wirtschaftsstandorte im nordwestlichen Niedersachsen: Der Luftfahrzeugbau, die Hafenlogistik und Maritime Wirtschaft, Chemie, Blei- und Zinkproduktion sowie die Herstellung elektrotechnischer Erzeugnisse sind die bestimmenden Branchen. Hier sind zahlreiche große Betriebsstätten international erfolgreicher Konzerne zu Hause, die mit ihren Erzeugnissen und Produktionsverfahren weltweit zu den führenden Anbietern gehören.



Insbesondere in der Logistik, dem Bau- und Metallhandwerk und der Elektrotechnik hat sich aus der engen Zusammenarbeit mit der Industrie ein leistungsfähiger Mittelstand herausgebildet.

Nordenham arbeitet intensiv an seiner „Zukunft am Meer“, erfüllt sein Gründungsvermächtnis aus großherzoglicher Zeit: Zusammenhängende und hafennahe Industrie- und Gewerbeflächen werden erschlossen, Forschung und Entwicklung angesiedelt, die ansässige Wirtschaft bei der Umsetzung ihrer umfassenden Erweiterungsinvestitionen aktiv unterstützt.

So werden die Grundlagen für wirtschaftliche Entwicklung und neue Arbeitsplätze in attraktiver Wohnlage an der Wesermündung geschaffen.

*Flugzeugbau in Nordenham –
traditionsreiche Wurzeln, nachhaltige Perspektiven.*

Unter dem Dach des Airbus-Mutterkonzerns EADS ist die Premium AEROTEC GmbH seit ihrer Gründung 2009 Europas größter Zulieferer von Flugzeugstrukturen.

Der Flugzeugbau ist am Standort Nordenham mit traditionsreichen Namen verknüpft. Er beginnt 1935, als von der Weser Flugzeugbau GmbH (Weserflug) u.a. mit dem Lizenzbau von Wasserflugzeugen begonnen wurde. 1955 wurde die Produktion von Flugzeuggütern wieder aufgenommen, Anfang der 1960er-Jahre folgten Bauteile für das bekannte Transportflugzeug C-160 „Transall“.

“ Für die einen ist es
nur plattes Land.
Für uns ist es der
unverstellte Blick in
die Zukunft.

Ende 1963 wurden aus Weserflug die Vereinigten Flugtechnischen Werke VFW, die Anfang der 1970er-Jahre den innovativen Kurzstartjet VFW 614 realisieren. Von 1970 bis 1980 gehörte VFW direkt zu VFW-Fokker, Bauteile des Fokker-Regionaljets F28 und der Anlauf des Airbus-Programms fallen in diese Zeit. Der Erfolg des Airbus-Programms sorgte für dessen Erweiterung in den 1980er-Jahren mit dem A320, in den 1990er-Jahren mit den Langstrecken-Flugzeugen A330/A340.

Kleinere Baugruppen für das Kampfflugzeug „Tornado“ und den heutigen Eurofighter kommen ebenfalls aus Nordenham.

Auch am Bau des größten Passagierflugzeugs, dem A380, ist das Nordenhamer Werk beteiligt.



Premium AEROTEC GmbH - CFK-Rumpfsktion einer A350 XWB

Im Unternehmensverbund der Premium AEROTEC GmbH ist Nordenham das Zentrum für Schalenbau – vornehmlich für Airbus-Flugzeuge. Der Rumpfschalenbau reicht von der Großblechfertigung und dem Oberflächenschutz (Galvanik) bis zur Montage. Mit den Arbeitspaketen für den neuen Airbus A350 XWB wird der Standort zum Rumpfmontagewerk aufgewertet: In den neuen A350-Fertigungshallen werden künftig nicht nur Rumpfstrukturen aus Kohlefaser-Verbundwerkstoffen (CFK) gefertigt, sondern auch komplett integrierte Rumpfsktionen montiert.



Premium AEROTEC GmbH - Rumpfsktion einer A330

Eine der technologischen Besonderheiten in Nordenham ist das Laserschweißen von Flugzeug-Rumpfstrukturen aus Aluminium-Legierungen. Dieses neuartige Verfahren wurde hier entwickelt und erstmals in der Serienfertigung eingesetzt. Die Laserschweißtechnologie ist zehn Mal so schnell wie ein vergleichbarer Nietprozess und bietet deutliche Gewichtsvorteile. So werden beispielsweise Hautfelder für Rumpfsegmente des A380 in Nordenham mittels Laser geschweißt.



Premium AEROTEC GmbH - Laserstrahlschweißen hat im Flugzeugbau Vorteile gegenüber herkömmlichen Schweißverfahren

Mit seinen Tiefziehverfahren zur Metallumformung hat Nordenham über den Flugzeugbau hinaus noch weitere Abnehmer: Beispielsweise entstand hier die aerodynamische Kopfform des Hochgeschwindigkeitszuges ICE 3 bzw. seines aktuellen Nachfolgers Velaro. Neben der starken Einbindung in Airbus-Programme kann sich Premium AEROTEC auch bei neuen Flugzeugprogrammen anderer Hersteller als weltweit tätiger Zulieferer einbringen.

Mit der starken Beteiligung am Airbus-Zukunftsprogramm A350 XWB und dem damit verbundenen großindustriellen Einstieg in die CFK-Fertigung bieten sich dem Nordenhamer Flugzeugwerk hervorragende Perspektiven. Dazu trägt auch die räumliche Nähe zum Technologiezentrum bei, in dem Erfahrungen mit CFK-Fertigungs- und -Montagetechnologien gewonnen werden.

” Innovative Werkstoffe und CFK-Technologien.

” Nirgendwo ist die Ruhe vor dem Sturm so schön wie hier.

Offshore-Industrie beflügelt Nordenham.

Die Offshore-Branche verzeichnet ein dynamisches Wachstum: Die Windenergie soll in Zukunft einen maßgeblichen Anteil des in Deutschland benötigten Stroms liefern.

Für die Errichtung und Versorgung der in der Nordsee geplanten zahlreichen Offshore-Windparks und ihrer großen Anzahl von Windenergieanlagen bietet die Unterweser-Region mit ihren Häfen, Ansiedlungsflächen am Wasser, den Forschungs- und Entwicklungszentren sowie den ansässigen Produktionsbetrieben aus der Offshore-Branche und ihrem eng geknüpften Windenergie-Cluster einzigartige Standortvoraussetzungen.

Mit seiner Lagegunst am tiefen Fahrwasser der Weser, der kurzen Distanz zur offenen Nordsee und der unmittelbaren Nachbarschaft zur starken Offshore-Branche in Bremerhaven kann Nordenham hierbei mit weiteren starken Pluspunkten aufwarten.

Windparks in der Nordsee: Planung und Bau von einigen Tausend Windkraftanlagen in den nächsten 20 Jahren.



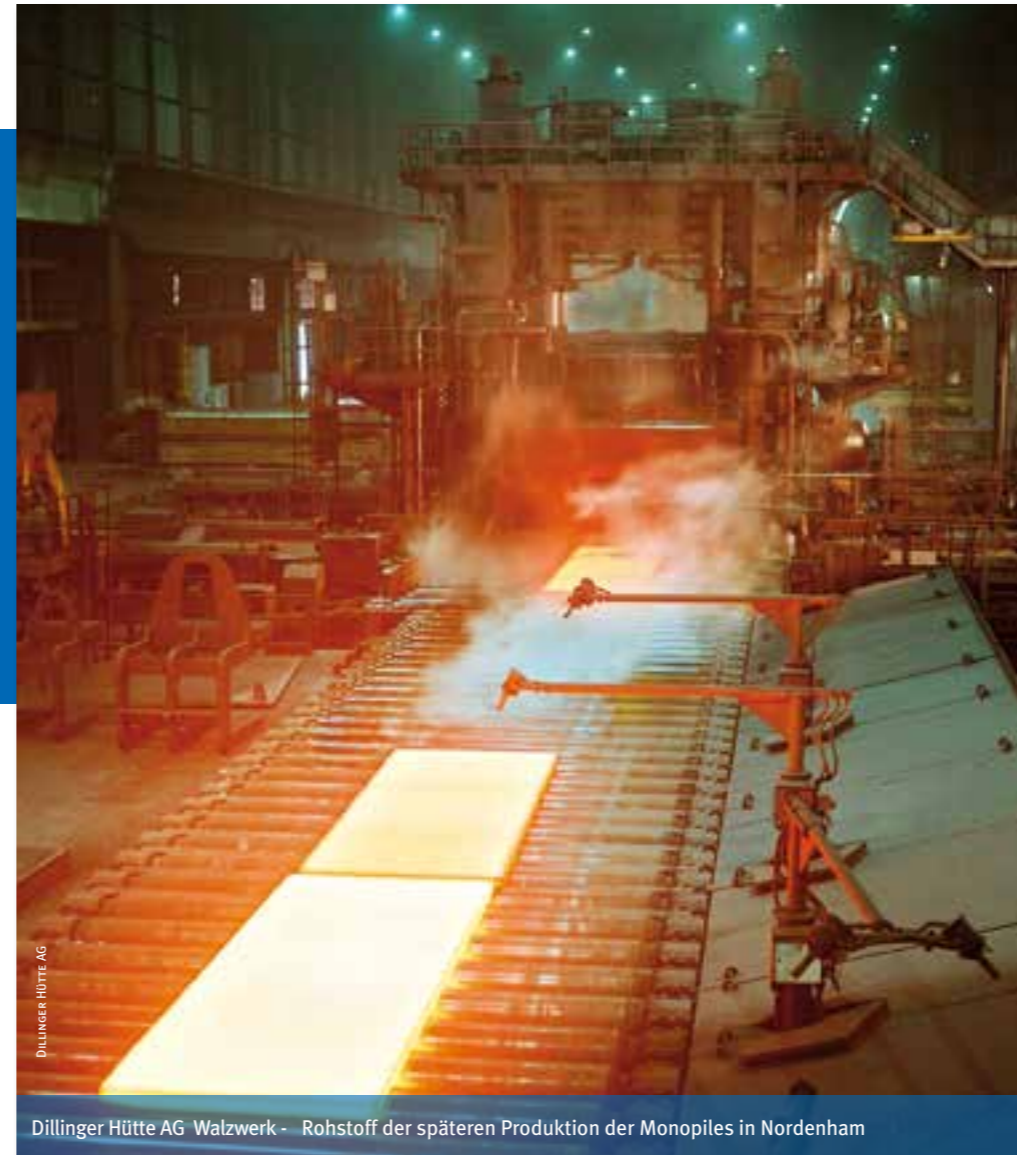
REPOWER - WINDPROJEKT BEATRICE GROSSBRITANNIEN

” Zukünftig können in Nordenham bis zu 1.500 t schwere Komponenten umgeschlagen werden.



Die Stadt Nordenham möchte die Entwicklungschancen, die sich aus der Offshore-Branche ergeben, weiter aktiv nutzen: Für ansiedlungsinteressierte und bereits ansässige Unternehmen werden aktuell und in den kommenden Jahren größere Flächenkontingente mit direktem Zugang zur Weser und mit Bahnanschluss entwickelt.

Außerdem erhalten sie eine Anbindung an die Schwerlastplattform der Steelwind, über die zukünftig bis zu 1.500 t schwere Komponenten umgeschlagen werden, sowie an die Seehafenanlagen und Kajen. Damit stellt sich Nordenham voll auf die branchenspezifischen Bedürfnisse der Windenergieindustrie ein.



Schon heute spielt die Offshore-Branche in Nordenham mit den hier beheimateten Betrieben eine wichtige Rolle: Die Norddeutsche Seekabelwerke (NSW) GmbH produziert Energieseekabel zur Vernetzung der Offshore-Windparks und kooperiert mit dem Hafenlogistiker Rhenus Midgard GmbH & Co. KG eng in der Seekabel-Logistik. Daneben sind mit der A & T Technics GmbH, nkt cables GmbH und TAGU GmbH weitere Produzenten, Dienstleistungsbetriebe und Zulieferer aus der Windenergie in der Unterweserstadt ansässig.

Die Steelwind Nordenham GmbH hat sich aufgrund der für sie hervorragenden Standortbedingungen für die Errichtung ihres Produktionsbetriebes zur Herstellung von sogenannten Monopiles für Nordenham entschieden.

Nicht nur die optimalen Ansiedlungsflächen und Hafenanlagen zeichnen den Standort Nordenham für die Windenergie-Branche aus: Auch im hiesigen Technologiezentrum bieten sich den Unternehmen exzellente Bedingungen, an den in Entwicklungsprojekten gewonnenen Erkenntnissen aus der ebenfalls für die Windenergie-Branche wichtigen Verarbeitung von Verbundwerkstoffen teilzuhaben.

” Menschen mit Ideen.

Technologiezentrum Nordenham – Zukunft ist heute.

Vor den Toren des Flugzeugwerks der Premium AEROTECH GmbH wird im Technologiezentrum Nordenham an künftigen Problemlösungen gearbeitet.

Das Technologiezentrum ist auf die fertigungsnahe Entwicklung von Verfahren und Prozessen zur Verarbeitung von Verbundwerkstoffen sowie auf die Montage von Großkomponenten ausgerichtet. Schwerpunkt ist der neue leichte und vielseitige Kohlefaser-Verbundwerkstoff CFK, der vielfältige Verwendungsmöglichkeiten eröffnet: Neben dem Flugzeugbau bieten dabei die Windenergie-Branche und der Schiffbau über die eng geknüpften Netzwerke weitere interessante Anwendungsgebiete.



” Wirtschaft, die Wissen schafft.



Im Technologiezentrum Nordenham (TZN) wird in den Entwicklungsprojekten zwischen den renommierten nationalen und internationalen Partnern der Branche, wie dem Fraunhofer Institut IFAM, den Firmen MTorres, Jamco, Broetje, Hexcel eng kooperiert. Die branchenübergreifenden Netzwerke mit Unternehmen aus der Region, den Hochschulen und Instituten sind dabei Grundlage für eine neue Qualität des Wissens- und Technologietransfers im Wirtschaftsraum Nordenham.

Wissensvermittlung leistet ebenfalls die im Technologiezentrum angesiedelte „Technologie-Werkstatt“: In der Ausbildung und Qualifizierung werden in Lehrgängen und Seminaren

zum Thema Faserverbundtechnik Erfahrungen mit Fertigungs- und Montagetechnologien in Theorie und Praxis vermittelt.

Für die mehr als 20 in den Entwicklungsprojekten zu CFK-Fertigungstechnologien zusammenarbeitenden Firmen sind die räumlichen Rahmenbedingungen im Technologiezentrum mit Projekt-, Firmenbüros und Seminarräumen sowie den beiden Technologiehallen hervorragend. Ein weiterer Pluspunkt des Technologiezentrums ist seine enge räumliche Anbindung an die industrielle Fertigungspraxis bei der Premium AEROTEC GmbH.



Der Hochleistungswerkstoff CFK ist im Vergleich zu herkömmlichen Materialien noch sehr teuer, gleichzeitig müssen Erfahrungen in seiner Verarbeitung gewonnen werden. Daher steht die Entwicklung industrialisierter, automatisierter und damit kostengünstiger Fertigungsverfahren ganz oben auf der Agenda der Luftfahrzeugbauer der Premium AEROTEC GmbH.

Das Technologiezentrum Nordenham liefert hierzu entscheidende Erkenntnisse und Lösungen, z. B. in der Fertigung und Montage von Spanten und Stringern sowie von kompletten Rumpfsektionen für den neuen Airbus A350 XWB aus CFK.

” rein · raus · fertig – So geht Logistik.

Deutschlands einziger privat betriebener öffentlicher Seehafen.

Hafenlogistik ist im Zeitalter der Globalisierung und der Energiewende mehr denn je gefragt. Nordenham bietet hierzu eine leistungsfähige Infra- und Suprastruktur, die ansässigen Seehafen- und Logistikbetriebe arbeiten eng zusammen. Die Rhenus Midgard GmbH & Co. KG betreibt mit dem Seehafen Nordenham den einzigen privat betriebenen öffentlichen Seehafen in Deutschland. An ihren zwei Terminals in Nordenham und Blexen werden Kohle, Mineralöle, Hölzer, Stahlprodukte, Autos sowie ganze Projektladungen umgeschlagen. Für ansässige Industriebetriebe werden witterungsgeschützt Konzentrate umgeschlagen und eingelagert.



TAGU Mitarbeiter bei der Ladungssicherung

TAGU TIERBAU GRUPE UNTERWESER

An ihren Kaien werden insgesamt 7 Liegeplätze bei einer maximalen Wassertiefe von 3,10 m vorgehalten, dabei können Schiffe bis 300 m Länge abgefertigt werden. Daneben bewirtschaftet die Rhenus Midgard einen hydraulischen RoRo-Anleger über den Rumpfschalen für den A380 und Rumpfschalen für den A350 verschifft werden.

Die Firma Stührenberg verfügt über eine eigene Pieranlage zur Abfertigung von See- und Binnenschiffen und zum Umschlag von Schütt- und Stückgütern. Die Firma Albers hat sich zum Beispiel in der Bulklogistik große Kompetenz erworben.



Rhenus Midgard GmbH & Co. KG - Verladen von Flugzeugteilen am RoRo-Anleger

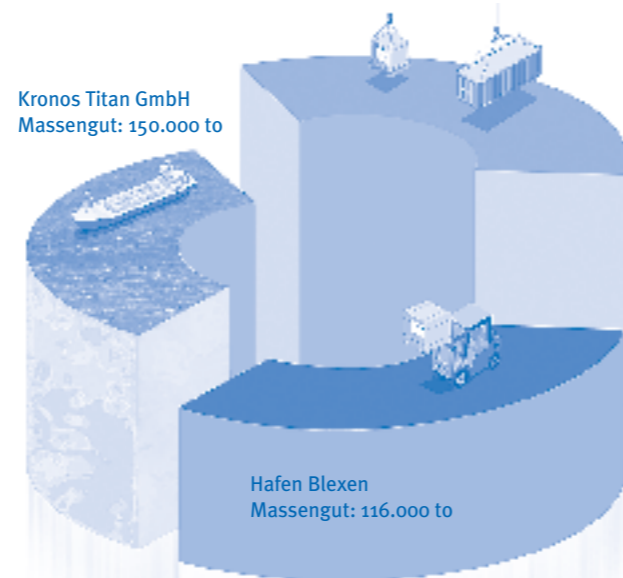
FOTO- UND BILDERWERK

Für Nordenham bietet die hier am Standort vorhandene logistische Kompetenz eine solide Grundlage, am Offshore-Boom teilzuhaben.

Die Lagegunst macht Nordenham für die maritime Wirtschaft besonders attraktiv.

Daher erschließt die Stadt umfassende Flächenkontingente für Ansiedlungsprojekte und bindet diese an die Weser an.

Stadthafen Nordenham
Massengut: 3,16 Mio to
Stückgut: 21.000 to
Flüssiggut: 225.000 to



Umschlagzahlen Rhenus Midgard 2011

Flexible und leistungsstarke Logistiker, wie die Firmen Stührenberg Transporte, Albers Logistik und ATEGE, übernehmen für industrielle Großkunden die gesamte Werkslogistik, Lagerhaltung, den Wareneingang usw., entwickeln und realisieren komplexe Logistikkösungen. Hierzu gehört in zunehmendem Maße im Rahmen von „Outsourcing“ auch die Übernahme von Teilaufgaben aus Fertigung und Zulieferung.



KURT BAUMGART

Die Stadt Nordenham entwickelt sich zum modernen Logistikstandort mit vielfältigen Verkehrsverbindungen

Leistungsfähige Hinterlandverbindungen sind für einen Industrie- und Logistikstandort unabdingbar: Über die Weser ist Nordenham an das Binnenwasserstraßennetz angebunden, über die elektrifizierte Bahntrasse werden die Güterverkehre abgewickelt.

Zur Bewältigung der zukünftigen Güterströme wird an der Küstenautobahn A 20 geplant, die – durch den Wesertunnel im südlichen Stadtgebiet geführt – die europäischen Großregionen Rotterdam/Antwerpen und Hamburg verbinden wird. Hier arbeitet die Stadt Nordenham intensiv an der Entwicklung eines größeren, unmittelbar an der Anschlussstelle zur zukünftigen Autobahn gelegenen Ansiedlungsareals.

„ Gesamtumschlag an der Weser steigt.“

” Wir schmelzen alles mit Erz und Verstand.

Nordenham liegt in Deutschland und in Europa weit vorn bei der Blei- und Zinkproduktion.

Mit der Xstrata Zink GmbH steht die einzige verbliebene Zinkhütte Deutschlands in Nordenham. Bereits 1908 begann hier die Zinkproduktion. Von den in Deutschland jährlich benötigten rund 500.000 t werden allein ca. 150.000 t in Nordenham als Feinzink und Feinzinklegierungen produziert. Das zur Verhüttung benötigte Zinkerz kommt dabei auf dem Seeweg aus Australien direkt in Nordenham an.

” Superlative: Produktion von jährlich 150.000 t Zink, 140.000 t Blei und 60.000 t Titandioxid.



Kronos Titan GmbH - Filtration von Titandioxid auf einem Drehfilter



Xstrata Zink GmbH - Umschmelz- und Gießanlage



Melspring Germany GmbH - Bereitstellung der abgepackten Ware zum Versand

Eine lange Tradition seit 1912 kann gleichfalls die Bleiproduktion in Nordenham vorweisen. Heute gehört die Weser-Metall GmbH mit einer Jahresproduktion von 140.000 t zu den größten Produzenten in Deutschland und Europa. Maßgebliche Abnehmer der Produktion sind dabei die Batterieproduzenten. Die Bleikonzentrate kommen an der werkseigenen Pieranlage mit dem Seeschiff an. Batteriepaste und Batterieschrott spielen als Vorstoffe eine immer größere Bedeutung, diese Recyclingmaterialien machen jetzt schon 70 % der zur Bleiproduktion eingesetzten Materialien aus.

Und noch in einem weiteren Produktionsverfahren wird in einem Nordenhamer Betrieb Erz benötigt: Im Werk der Kronos Titan GmbH werden aus hier angelandetem Titaneisenerz jährlich ca. 60.000 t des Weißpigments Titandioxid gewonnen. In der weiterverarbeitenden Industrie wird es aufgrund seiner hervorragenden Eigenschaften für die Herstellung von Bautenfarben, Industriebeschichtungen, Kunststoffen u.v.m. eingesetzt. Titandioxid ist in zahlreichen Produkten und Gegenständen unseres Alltags zu finden, denen es seine individuelle Farbe gibt.

Im Werk der Melspring Germany GmbH wird Grünsalz, eines der Nebenprodukte aus der Titandioxid-Produktion, weiterverarbeitet, getrocknet und überwiegend von der Futtermittelindustrie bezogen, wo es wegen seines hohen Eisengehalts geschätzt wird.

Ressourcenschonung, Abfallvermeidung und Stoffkreisläufe sind in den Nordenhamer Betrieben fest verankert. Dazu tragen auch

Kooperationen und gemeinsame Projekte benachbarter Betriebe bei. Hierzu zählen die fast tägliche Zuführung von Schwefelsäure von der Xstrata Zink GmbH zum Kronos Titan-Werk, wo sie für den dortigen Sulfatprozess benötigt wird, oder der Einsatz des Produktionsabfalls Natriumaluminat von der Premium AEROTEC GmbH als geschätzter Rohstoff für die Titandioxidproduktion.



” Handwerk und
Mittelstand sind
das Fundament
der Gesellschaft.

Das Nordenhamer Handwerk ist facettenreich: Vom Industriezulieferbetrieb bis zum auf Privathaushalte orientierten Handwerksbetrieb, vom mittelständischen Unternehmen bis zum Kleinbetrieb. Von ihrer Größe und ihrem Leistungsspektrum sind sie lokal oder auch international aktiv.



Mitarbeiter der Tischlerei Sommer

FOTO- UND BILDERWERK

” Beste Versorgung mit regionalen Produkten.

Das Mittelzentrum Nordenham übernimmt mit seinem umfassenden Einzelhandelsangebot für die nördliche Wesermarsch eine bedeutende Versorgungsfunktion.

In der mit einem großzügigen Parkplatzangebot gut erreichbaren Innenstadt sind zahlreiche Fachgeschäfte zu finden, die für ihre individuelle Beratung bekannt sind. Die Fußgängerzone und der großzügige Marktplatz wurden mit den ansässigen Einzelhändlern in einer gemeinschaftlichen Aktion neu gestaltet.

Der zweimal wöchentlich auf dem zentralen Marktplatz stattfindende Wochenmarkt übt eine hohe Anziehungskraft aus. An Wochenmarkttagen herrscht in der Innenstadt ein besonders lebendiges Treiben, der Marktplatz ist dann nicht nur Umschlagplatz für landwirtschaftliche Erzeugnisse sondern auch das „social network“ der Stadt.

Im Randbereich der Innenstadt haben sich Einkaufszentren, Fachmärkte, Möbelhäuser und Lebensmittelmärkte angesiedelt und runden das vielfältige Einkaufsangebot ab.

” Starke Partner aus Handwerk & Industrie.

Die Nordenhamer Wirtschaftsstruktur ist mit Industrie, Mittelstand, Handwerk und Einzelhandel breit und vielfältig aufgestellt.

Im Werk der nkt cables GmbH, einem der weltweit führenden Hersteller von Kabelgarnituren, werden außerdem Kabelverteilerschränke und Hausanschlusskästen aus glasfaserverstärktem Polyester produziert.

Die ATB Nordenham GmbH gehört zu den bedeutendsten Lieferanten von explosionsgeschützten Motoren in druckfester Kapselung. Die im Werk der EATON-Gruppe gefertigten Motorschutz-Relais haben einen großen Anteil am Weltmarkt.

Der CVJM - Sozialwerk Wesermarsch e.V. ist z.B. mit seinen Arbeitsbereichen Metallbearbeitung, Lackiererei, Montage und Verpackung als Industriezulieferbetrieb gut aufgestellt. Dabei werden die hier eingesetzten behinderten Menschen zur Erfüllung der Kundenanforderungen qualifiziert angeleitet.

Das lokale Handwerk ist ein verlässlicher Partner der Industrie bei Zulieferung, Service und Wartung. Gemeinsam ist man stärker: z.B. mit der HaCoTec oder dem „TEAM sechs“ bieten Kooperationen von Handwerksbetrieben ihren Kunden eine breite und umfassende Leistungspalette aus einer Hand an.

Wochenmarkt Nordenham - Der Marktplatz regionaler Anbieter



FOTO- UND BILDERWERK

” In Bildung investieren, heißt an der eigenen Zukunft zu arbeiten.

Bildung und Qualifizierung sind für uns wichtige Faktoren am Wirtschaftsstandort Nordenham, um heute und in Zukunft mit gut ausgebildeten Fachkräften erfolgreich zu sein. Mit der sehr guten Ausstattung an Krippen- und Kindergartenplätzen erleichtert es die Stadt Nordenham jungen Eltern, sich beruflich zu engagieren. Im Dialog mit der Industrie werden betriebliche Möglichkeiten zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie entwickelt.

” Wenn unser Streben nicht größer ist als unsere Reichweite, wozu gibt es dann den Himmel? Robert Browning



„Haus der kleinen Forscher“ in der Kindertagesstätte Mitte



Intensiver Wissenstransfer als Innovationsmotor



Die Hochschule Bremerhaven steht in engem Wissensaustausch mit Nordenham

Der Nachwuchs ist die Zukunft einer jeden Stadt. Daher fördert die Stadt Nordenham die frühkindliche Bildung mit einem umfangreichen Angebot an Aktivitäten. Mit der Initiative „Haus der kleinen Forscher“ werden die Kleinen frühzeitig mit naturwissenschaftlichen Themen vertraut gemacht und ihr Interesse geweckt.

Dabei wird auch die Wirtschaft ihrer Verantwortung gerecht und geht aktiv auf Kindergärten und Schulen zu.

Das breit aufgestellte Schulangebot und die weiterführenden Bildungsangebote sind sämtlich auf kurzem Weg erreichbar. Mittelstand und Industrie sichern mit großem Engagement in der Ausbildung ihren Fachkräftebedarf von morgen und bieten jungen Menschen nachhaltige Perspektiven.

Das Hochschulangebot im Nordenhamer Umfeld ist vielfältig und leistungsstark. In enger Zusammenarbeit zwischen dem Technologiezentrum Nordenham, der Hochschule Bremerhaven und der Jade Hochschule Wilhelmshaven findet im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen ein intensiver Wissenstransfer statt. So gelingt es, junge, hochqualifizierte Kräfte auf das vielfältige und attraktive Stellenangebot am Wirtschaftsstandort Nordenham aufmerksam zu machen.

” Ich mag hier dieses
Miteinander von
Hochtechnologie und
Bodenständigkeit.

Die Stadt Nordenham schmiegt sich idyllisch an das Westufer der Weser und liegt eingebettet in das ländlichen Umfeld der Wesermarsch. Sie bietet naturnahes Leben mit modernem Komfort in der Versorgung, Freizeit und auch dem altersgerechten Wohnen. Durch die zentrale Lage sind in kürzester Zeit die angrenzenden Metropolen Bremen und Oldenburg leicht erreichbar.



Sportboothafen in Nordenham-Großensiel

Auf kurzen Wegen sind Kindergärten, Schulen, medizinische Dienste und die zahlreichen Einkaufs-, Freizeit- und Kulturangebote erreichbar.

Besonders junge Familien wissen das attraktive Lebensumfeld zu schätzen.

Ob urbanes Leben in mehrgeschossigen Wohn- und Geschäftshäusern in der City, wohnen in gepflegten Einfamilienhaus-Siedlungen oder das Reet gedeckte Bauernhaus in ländlich gelegenen Stadtteilen – in Nordenham kann jeder Wohnwunsch vergleichsweise preiswert realisiert werden. Bequem lassen sich die Aufgaben des täglichen Lebens auch mit dem Fahrrad bewältigen.



Zentral und naturnah wohnen



Weserstrand mit Leuchtturm in Nordenham



Neubau Gerontopsychiatrisches Zentrum „Vita-Forum“

Die Stadt Nordenham sorgt vor. In absolut zentraler Lage ist neues Bauland für Familien erschlossen, attraktiver Wohnraum im neuen Quartier „City-Süd“ wird geschaffen. Nordenham bietet älteren Menschen nicht nur ein gesundes lebenswertes Wohnumfeld, z. B. durch den Bau von altersgerechten Wohnbereichen wie dem Wohn- und Pflegezentrum „Gut Hansing“, sondern auch eine umfassende wohnortnahe Gesundheitsversorgung.

Das hochwertige Angebot der Versorgung durch Allgemeinmediziner und Fachärzte

wird z.B. ergänzt durch das neue Gerontopsychiatrische Dienstleistungszentrum „Vita-Forum“ und den Neubauten eines Medizinischen Versorgungszentrums, einer Dialysepraxis oder der Wesermarsch-Klinik im südlichen Stadtgebiet.

Der von der Rhön-Klinikum AG errichtete 130-Betten-Neubau sichert mit seiner modernen medizinischen Ausstattung auch zukünftig die Leistungsfähigkeit im Gesundheitswesen mit einer umfassenden medizinischen Grund- und Spezialversorgung ab.

” Der Reiz liegt oft im Verborgenen.

*Hier ist des Volkes wahrer Himmel,
Zufrieden jauchzet groß und klein;
Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.*

Johann Wolfgang von Goethe

100 Jahre nachdem Goethes „Faust“ erstmalig gedruckt wurde, erhielt Nordenham im Jahre 1908 die Stadtrechte. Gleichwohl hat hier die zweitgrößte Goethe - Gesellschaft ihren Sitz. Sie ist aber nur einer der vielen ehrenamtlich geführten Vereine, die für ein abwechslungsreiches Kulturprogramm sorgen. Musikveranstaltungen, platt- und hochdeutsches Theater, Kunstausstellungen, Lesungen, Vorträge und vieles mehr - für jeden Geschmack wird etwas geboten. Mit der Stadthalle „Friedeburg“ und dem Freizeit- und Kulturzentrum „Jahnhalle“ verfügt die Stadt über sehr gut ausgestattete Veranstaltungszentren.

Aber auch der Sport nimmt mit den zahlreichen Sportvereinen einen großen Raum ein. Neben mehreren Sporthallen und -plätzen gibt es einen idyllisch gelegenen Sportboothafen an der Weser und im Stadtnorden einen Segelflugplatz. Einer der größten Sportvereine Niedersachsens bietet Aktivitäten in zahlreichen Sportarten für alle Altersstufen an. Besondere Bedeutung kommt der Pflege der Friesensportarten Boßeln und Klootschießen zu.



Beste Sicht aus Nordenham auf die Sail Bremerhaven – 100 begleitende Veranstaltungen, 240 Schiffe, 1 Million Besucher



Spaß und Sport beim Citylauf auch für unsere Kleinsten



Reichhaltige Musik- und Jugendkultur

Die Nordseebäder auf der Halbinsel Butjadingen bieten Abwechslung, Natur und vor allem gesunde, frische Seeluft. Direkt vor der Haustür liegt das UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer mit seiner außergewöhnlichen Vielfalt an Pflanzen und Tieren.

Vom Deich im nördlichsten Stadtteil bietet sich ein besonderes Panorama: An der über vier Kilometer langen Kaje in Bremerhaven legen die größten Containerschiffe der Welt an. Außerdem stechen hier Kreuzfahrtschiffe in See und es starten Ausflugsdampfer zu der einzigen deutschen Hochseeinsel Helgoland.

Das Leben in Nordenham wird ergänzt durch die Nähe zu den Oberzentren. Auf einer kleinen Seereise mit der Fähre nach Bremerhaven erreicht man die Havenwelten mit dem Klimahaus und dem Auswandererhaus. Durch den Wesertunnel ist der Weg in die Hansestadt Bremen mit dem Weltkulturerbe Rathaus und Roland schnell bewältigt. Die Residenzstadt Oldenburg lockt mit kulturellen Angeboten.

” Sturmfest und erdverwachsen.



Herausgeber und weitere Informationen
zum Zukunftsraum und Technologiestandort
Nordenham:

Stadt Nordenham
Amt für Wirtschaftsförderung
Walther-Rathenau-Straße 25
26954 Nordenham

Tel.: 04731 84-235
Fax: 04731 84-343

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@nordenham.de
www.nordenham.de

Stand: März 2013